

Stadtschloss Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern

Ausgangssituation Stadtschloss Schwerin:

Eingebettet in die wunderschöne Schweriner Seenlandschaft gleicht das [Schweriner Schloss](#) einem wahren Märchenschloss. Einst Sitz der mecklenburgischen Herzöge beherbergt es heute den Landtag Mecklenburg-Vorpommerns und das beeindruckende Schlossmuseum. Im Zuge umfangreicher Sanierungen in den Jahren 2014/2015 wurde auch die Außenbeleuchtung erneuert und auf LED-Licht umgerüstet.

Kundenwunsch und Auftrag:

In bestimmte Leuchten des Stadtschloss Schwerin sollte ein LED-Einbausatz integriert werden, der trotz hoher Helligkeit nicht blenden sollte. Zudem sollte die Lösung dimmbar und nachhaltig ausgeführt werden. Dem Planungsbüro war außerdem wichtig, dass moderne LED-Technologie zur Anwendung kommt, die sich harmonisch in die historischen Leuchten einfügen würde. Um die Gesamtoptik und Anmutung der Leuchten beizubehalten, sollten keinerlei modernen Leuchtenelemente wahrnehmbar sein. Nach Fertigstellung der Beleuchtung, stellten die Planer allerdings fest, dass die gewünschte Dimmfähigkeit nicht gegeben war. Die Ursache lag in der großen Entfernung des Schaltschranks zu den Leuchten. Hier war spezifisches Know-how aus der Elektrotechnik erforderlich. Das Unternehmen BRAUN erwies sich als zuverlässiger Lösungsanbieter.

Die Lösung von BRAUN:

Für die Dimmfähigkeit wurde ein spezieller [Digital-Analog-Wandler](#) angefertigt. Mit der Umwandlung des analogen auf ein digitales Signal vor der Leitung wurden Dimmsignale durch ein eigens hergestelltes Gerät digitalisiert. Die digitalisierten Dimmwerte wurden in der Leuchte zu einem 1-10 V Analog-Signal gewandelt und so konnte zuverlässig gedimmt werden. Mit profundem Wissen auf dem Gebiet der Elektrotechnik konnte die Firma BRAUN die Dimmfähigkeit realisieren.